



Für gute Lebensmittel



Für gute Lebensmittel

## Wernsing verpflichtet sich zur Klimaneutralität

**Addrup-Essen, 16.04.2019** | Die Wernsing Feinkost GmbH verpflichtet sich dazu, bis spätestens 2022 alle unternehmensspezifischen Tätigkeiten klimaneutral auszurichten und somit eine Klimaneutralität zu erreichen. „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen unseren aktiven Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele leisten“ berichtet Stefan Wernsing, geschäftsführender Gesellschafter der Wernsing Feinkost GmbH.

Im Unternehmen werden bereits seit vielen Jahren umfangreiche Aktivitäten und Investitionen zur optimalen Energieverwendung umgesetzt. Das Energiemanagementsystem ist bereits seit 2013 gemäß DIN EN ISO 50001:2011 durch die DEKRA Certification GmbH zertifiziert. Die Anschaffung von effizienten Produktionsanlagen, Ressourcenschonung auf allen Ebenen und der Bezug von zertifiziertem Grünstrom sind bereits seit vielen Jahren Teil des nachhaltigen Wirtschaftens des Unternehmens. Ferner ist Wernsing Feinkost seit 2017 nach dem ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften zertifiziert und seit diesem Jahr Mitglied im Partnernetzwerk des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) der Universität Witten/Herdecke.

Um die bisherigen Aktivitäten und das kommende Engagement voranzutreiben sowie gemeinsam mit anderen Unternehmen ein Zeichen zu setzen, hat sich die Wernsing Feinkost GmbH der Initiative ZNU goes Zero angeschlossen und sich damit offiziell dazu verpflichtet spätestens ab 2022 klimaneutral zu wirtschaften.

Das ZNU setzt sich mit der Initiative und den 15 sich verpflichteten Partnerunternehmen dafür ein, an deren deutschen Standorten klimaneutral zu wirtschaften. Um einen zusätzlichen Beitrag für die Tragfähigkeit der Erde zu leisten, werden die Mitglieder wie Wernsing Feinkost, neben dem Vermeiden und Vermindern von CO<sub>2</sub> sowie dem Bezug von gutem Grünstrom, auch im Rahmen der Kompensation von Treibhausgas-Emissionen (THG) Projekte im Bereich Bildung, Boden und/oder Bäume umsetzen. Im ersten Schritt steht eine Kompensation von jährlich mindestens 20 % der verursachten Treibhausgas-Emissionen an.

Als Teilnehmer dieser Initiative möchte Wernsing Feinkost ein deutliches Zeichen in punkto unternehmerischem Klimaschutz setzen, um damit der Verantwortung gegenüber kommenden Generationen noch gerechter zu werden: Wernsing goes Zero.



Foto-Anhang / Copyright: ZNU



Die Mitglieder der Initiative „ZNU goes Zero“ mit Dr. Gerd Müller (Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)